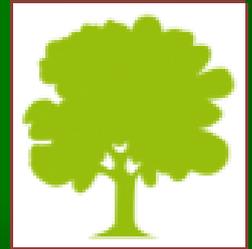


BESTATTUNGSHAIN BÜDINGEN



Informationen
zu den
Bestattungsbäumen



Magistrat der Stadt Büdingen

-Friedhofsamt-

Eberhard-Bauner-Allee 16, 63654 Büdingen

Tel.: 06042 / 884-0; www.stadt-buedingen.de

Welche Bestattungsbäume gibt es und wie unterscheiden sich diese?

Es gibt drei Arten von Bestattungsbäumen:

- Einzelbäume** - **1 Urnenbeisetzung** möglich
- Familienbäume** - **8 Urnenbeisetzungen** möglich
- Gemeinschaftsbäume** - **10 Urnenbeisetzungen** möglich

Während sich das Nutzungsrecht bei Einzel- und Familienbäumen auf alle Grabstellen des jeweiligen Baumes bezieht, wird das Nutzungsrecht bei Gemeinschaftsbäumen nur für jeweils eine Grabstelle an dem Baum begründet.

Was bedeuten die Markierungen an den Bäumen?

Jeder Bestattungsbaum hat eine fest zugewiesene Registrierungsnummer, die sich auf dem kleinen grünen Baumschild befindet. Sie gewährleistet eine stets korrekte Baumzuordnung durch hinterlegte Koordinaten, selbst dann, wenn die Baumnummer entfernt oder vertauscht würde. Im Plan werden die Baumnummern der Einzelbäume mit „E“ und der Familienbäume mit „F“ zusätzlich gekennzeichnet.

Die farbigen Baumkennzeichnungen markieren die Baumarten:

- Einzelbäume** - **blaue Plakette**
- Familienbäume** - **gelbe Plakette**
- Gemeinschaftsbäume** - **rote Plakette.**

Der zusätzlich auf jeder Farbplakette aufgedruckte Buchstabe gibt Aufschluss darüber, in welcher Abteilung des Bestattungshains der jeweilige Baum steht.

Was stellen die unterschiedlichen Farbschattierungen in der Planübersicht dar?

Sie unterteilen die Fläche des Bestattungshains in unterschiedliche Abteilungen. Dadurch kann die Suche nach einer bestimmten Baumnummer auf einen kleinen Abschnitt begrenzt werden, ohne im gesamten Bestattungshain suchen zu müssen.

Die Abteilungen (A - H) werden durch sog. „Rückewege“ (im Plan braun markiert) und mit Hackschnitzel eingedeckte „Baumpfade“ (im Plan grau markiert) abgegrenzt.

Wie suche ich einen Baum aus und was muss ich danach unternehmen?

Wichtig ist zunächst die persönliche Entscheidung, ob ein Einzel- oder Familienbaum in Betracht kommt, oder eher eine Grabstelle an einem Gemeinschaftsbaum gewünscht wird. Ist diese getroffen, kann im Bestattungshain ein nach Lage, Baumcharakter oder Baumart gewünschter Bestattungsbaum an Hand der farblichen Markierungen ausgewählt werden. Die Planinformationen geben dabei eine gute Hilfestellung. Anschließend die Baumnummer notieren und dem Friedhofsamt mitteilen, die dann das 30-jährige Nutzungsrecht entsprechend begründet. Sobald die Nutzungsrechte an den Bestattungsbäumen vergeben sind, wird die Farbmarkierung an den Bäumen entfernt.